

**Microsoft**  
**Maus mit Rädchen**

Microsoft bringt mit der „IntelliMouse“ eine neue Version mit zusätzlicher Funktionalität auf den Markt. Neben den Standardfunktionen der Microsoft „Mouse 2.0“ besitzt das neue Produkt ein kleines Rädchen, mit dem das Navigieren in den Programmen erleichtert wird. Über diese Zusatzfunktion kann der Anwender direkt auf dem Bildschirm scrollen oder Dokumente beliebig zoomen. Die IntelliMouse ermöglicht hierdurch nicht nur ein einfacheres, sondern auch ein schnelleres Bedienen von „Microsoft Office 97“, Microsoft „Internet Explorer 3.0“ und „Windows 95 Explorer“.



Microsofts „IntelliMous“ erleichtert die Arbeit mit verschiedenen Programmen unter Windows 95

Weitere Applikationen anderer Software-Hersteller, in denen die „IntelliMouse“ unterstützt wird, werden auf den Markt kommen.

Voraussetzungen für die Funktion des Rädchens ist Microsoft Windows 95. Der Preis für die deutsche Version der Mous liegt bei ca. 130 DM.

**Taylorix**  
**Rechtzeitig Risiken erkennen**

Mit der neuen Taylorix-Software „TopBew“ unter Windows lassen sich produktive Stunden, Deckungsbeiträge, Liquidität, Gewinn, Rentabilität und kalkulatorische Kosten errechnen. Der

	Deckungsbeiträge DM	Vorschlagsgröße DM
Mehrwertsteuer	20,20	20,20
Gewinnsteuer	1,44	20,43
Gewinnsteuer	23,61	23,61
Umsatzsteuer	1,12	48,75
Umsatzsteuer	5,86	52,91
Umsatzsteuer	1,87	52,99
Umsatzsteuer	1,28	61,17
Umsatzsteuer	21,72	61,17
Umsatzsteuer	5,81	69,62
Umsatzsteuer	6,29	74,66
Umsatzsteuer	11,17	74,66

Taylorix-Software „Betriebswirtschaft für Handwerker“

Leistungsumfang der Software ist mit den drei Bereichen Kennzahlen, Vergleichskennzahlen und Liquidität an den Anforderungen der handwerklichen Praxis ausgerichtet. Mit zusätzlichen „Was wäre wenn“-Rechnungen kann der Betrieb selbst seine Planungen anpassen.

Taylorix Software  
70437 Stuttgart  
Fax (07 11) 9 87 63 95

**Gold**  
**Gebäudetechnik-Software**

Das neue „Gebäudetechnik 3LC“ – Windows-Programmpaket läuft unter den Windows-Betriebssystemen 3.X, 95 und NT. Es besteht aus den Modulen k-Wert-Berechnung, Wärmebedarfsberechnung und Heizflächenauslegung.

Das k-Wert-Modul ermöglicht die Berechnung von einfachen und zusammengesetzten k-Werten und R-Werten. Gleichzeitig erfolgt die Wasserdampfdiffusionsberechnung. Der Temperaturverlauf mit Angabe des Taupunktes und das Glaserdiagramm können grafisch auf dem Schirm oder dem Ausdruck dargestellt werden. Unterstützt wird der Anwender durch eine umfangreiche, frei editierbare Baustoffliste.

Das Wärmebedarfs-Modul lehnt sich bei der Bauteilerfassung an das Formular der DIN 4701 an. Projekte, Geschosse und Räume

können komfortabel kopiert werden. Besonderes Augenmerk wurde auf die aussagekräftigen, klar gegliederten Ausdrücke gelegt.

In die Heizflächenauslegung können beliebige Fabrikate nach BDH 2.0 eingelesen werden. Der Anwender hat bei der Auslegung freie Hand hinsichtlich Temperaturspreizung, Angaben von Minderleistungen oder Zuschlägen, der Wahl der Auslegungstoleranzen und der Auslegungsmodi. Je Raum lassen sich beliebig viele Fabrikate und Typen auslegen.

Der Clou dieses Moduls ist die komplette Auswertung des Zubehörs bis hin zur Generierung der korrekten BDH-Artikelnummer.

G.O.L.D. mbH  
52068 Aachen  
Fax (02 41) 50 80 33

**Solar**  
**Raumtyp-Klassen der VDI 2078**

Wer eine Kühllast nach VDI 2078 rechnet und einem Raum die falsche Raumtyp-Klasse XL, L, M oder S zuordnet, erhält ein falsches Ergebnis. Anwender des Solar-Computer-Programms

„W37 Kühllast“ können sich mit dem Zusatzmodul „W37.RTYP“ Abhilfe schaffen und darüber hinaus mit der Raumtyp-Klasse KS berechnen.

Mit dem Zusatzmodul W37.RTYP kann der Anwender Raumtyp-Klassen auf Datenbasis des genauen Schichtaufbaus der raumumschließenden Fläche vorausberechnen. Die verwendeten Algorithmen sind kein Bestandteil der VDI 2078, ergänzen die Norm aber in sinnvoller Weise und basieren nach Herstellerangabe auf einem in der Fachliteratur anerkannten Verfahren. Der Algorithmus nutzt die Daten des genauen Schichtaufbaus und der Baustoffeigenschaften. U. a. werden die Eindringtiefe der instationären Temperaturwelle und der Schichtspeicherkoeffizient berechnet. Zusätzlich zu den Raumtyp-Klassen XL, L, M und S schlägt das Programm bei entsprechenden Raumdaten auch die nicht in der VDI 2078 vorgesehene Raumtyp-Klasse KS (Sonderfall „keine Speicherung“) vor. Damit können auch für solche Räume realistische Ergebnisse für Kühllast und Raumlufttemperatur ermittelt werden.

Bei Variantenrechnungen mit veränderten bauphysikalischen Daten können die Raumtyp-Klassen aller oder einzelner Räume über eine zentrale Funktion sekundenschnell neu berechnet werden.

Solar-Computer  
37023 Göttingen  
Fax (05 51) 7 97 60-77